

Nummer:08/15
Datum: 10.09.2005
Bearbeiter/in: Grossmann

BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV

Gefahrstoffbezeichnung

Äbbelwoi

Durch Keltern von Äpfeln und anderen Gegenständen entstandene ethanolhaltige wäßrige Lösung, welches in der Region Frankfurt von Personen die den Stammesdruiden anderer Kulturen ähneln, hergestellt werden.

Farbe: äbbelwoiartig
Aggregatzustand: flüssig

Geschmack: sauer
Geruch: charakteristisch

Gefahren für Mensch und Umwelt

Xi Reizend	R 82 Reagiert ekelhaft mit Limonade. R 00 Reizt den Magen und den Darm. R 78 Kann beim Verschlucken Sprachstörungen, Diarrhö, Erbrechen, Mundgeruch und motorische Störungen (meist nicht dauerhaft) auslösen.	
	Weiterhin kann Verschlucken zu Ehestreit und Erfrierungen (durch draußen schlafen) führen. Seltener kommt es zu Platzwunden am Hinterkopf (durch zufallen des Toilettendeckels).	
	Bei Benutzung in geschlossenen Räumen kann durch die Entstehung von Biogas Explosionsgefahr bestehen!	

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Abfüllung nur in zugelassene Behälter (Geripptes, Bembel).
Nicht mit Limonade mischen (des macht mer net. Des is echt eglisch, des mache nur Harheimer un Offebäscher).
Nicht mit Äbbelwoibehältern auf andere Äbbelwoibehälter schlagen(wirst schon sehen, was du davon hast)



Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Wenn Handkäs mit Musik zum Äbbelwoi konsumiert wird ist umluftunabhängiger Atemschutz dringend erforderlich.

Körperschutz: Windel mit hohem Aufnahmevermögen benutzen.

Augenschutz: Keine Brille tragen, könnte ins Klo fallen.

Verhalten im Gefahrfall

Im Brandfall: Geeignete Löschmittel: Wasser (am nächsten morgen der Brand kommt über Nacht). Kein Wasservollstrahl, kleine Schlücke nehmen, den Magen nicht gleich überfordern.

Bei unbeabsichtigter Freisetzung: Nicht in die Kanalisation/Gewässer gelangen lassen. Das Zeug ist teuer, mit Zunge, Strohhalm etc. aufnehmen und vorschriftsmäßig über Mund und Magen entsorgen.

Fachdienste benachrichtigen: Wenden sie sich vertrauensvoll an die Personen, die Ihnen den Schoppen gebracht haben (evtl. Stoßgebet oder Hilfesuch an Frau Rauscher, Klappergaß 60599 Frankfurt am Main)

Erste Hilfe

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Mundschenk verständigen



Nach Augenkontakt: 10 Minuten mit klarem Wasser nachspülen (klares Wasserchen aber bitte nicht ins Auge schütten).

Nach Hautkontakt: Einreiben, Äbbelwoi macht schön.

Nach Einatmen: Da hast du was falsch gemacht.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Kommt von ganz alleine.

Sachgerechte Entsorgung



Vollstrahl in die Hecke, oder in sanitärtechnisch zugelassene Keramikbehälter.